

# DER WANDERWEG "OSTKUSTLEDEN"



Naturschutzverein  
Döderhult

2004

# Herzlich willkommen zum Wandern auf dem "Ostkustleden"!

**Im Jahre 1971 begannen die Mitglieder des Naturschutzvereins Döderhult, den Wanderweg "Ostkustleden" anzulegen. Die Arbeit wurde schrittweise fortgesetzt und im Frühjahr 1977 beendet. Der Wanderweg ist ungefähr 160 km lang und besteht aus 8 Etappen von je ca. 20 km.**

## Wo startet man?

Der "Ostkustleden" bildet einen geschlossenen Ring. Daher kann man an einem beliebigen Ort entlang der Strecke starten und um den Ring wandern, bis man wieder zum Ausgangspunkt gelangt. Die Arbeit mit dem Wanderweg begann bei Lilla Hycklinge, weshalb der von dort ausgehende Abschnitt Etappe 1 heißt. Auf diese Weise wurde Lilla Hycklinge zum Startplatz. Hier finden Sie einen großen Park- und Zeltplatz sowie eine

Übersichtskarte.

Vom Reisezentrum Oskarshamn aus fahren stündlich Busse nach Rödöle. Von dort ist es noch ein Kilometer bis zum Start bei Lilla Hycklinge.

Als Wanderkarten empfehlen sich die topografische Karte 1:50 000 und die Kartenblätter 6G Vimmerby SO, 6G Vimmerby SV, 6G Vimmerby NO und 6H Kråkelund SV/SO, letzteres nur zu einem sehr kleinen Teil.

## Übernachtung

Am Ende einer jeden Etappe steht eine Übernachtungshütte. Ainige Hütten gehören dem Naturschutzverein Döderhult, einige werden vom Verein beim jeweiligen Besitzer gemietet.

Zu den Mietbedingungen gehört, dass in den Hütten nur Wanderer auf dem "Ostkustleden" übernachten dürfen. Eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet,

und die Hütten dürfen auch nicht als vorübergehende Ausflugsziele o.ä. verwendet werden.

Achtung! Um eine Überbelegung der Hütten zu vermeiden, sollten sich Gruppen ab 10 Personen mindestens 7 Tage im voraus unter der Telefonnummer 0491-196 95 oder 0491-184 51 anmelden.

## Kennzeichnung

Der Wanderweg ist an Bäumen, Zaunpfählen u.ä. gelb-orangefarbig gekennzeichnet. Doppelmarkierungen mit zwei Ringen sind fast überall dort angebracht, wo der Weg scharf abbiegt, z.B. an Kreuzungen. Es wurden einfache

Holztreppen über Weidezäune gebaut, damit keine Tiere durch offen gelassene Gattertüre entweichen können. Brücken und Laufstege führen über Bäche und andere kleine Gewässer.

## Transporte

Wenn Sie mit dem Bus zu oder von einem der Etappenziele fahren möchten, informiert Sie das Reisezentrum, Tel. 0491-123 40 oder 76 12 10, über Verbindungen und Abfahrtszeiten. Siehe auch einzelne Etappenbeschreibungen.

Taxistationen gibt es in Kristdala, Ishult, Misterhult, Klintemåla und Figeholm.

## Verpflegung

In Mörtfors, am Ende der Etappe 4, werden im Sommer Frühstück, Kaffee, Waffeln und belegte Brötchen serviert.

Bei Etappe 4, 2 km von Hasselås ist ein Lebensmittelgeschäft.

Etappe 6. In Klintemåla, 4,2 km von

Stjärneberg ist ein Lebensmittelgeschäft, welches nur im Sommer geöffnet hat.

In Figeholm, mitten auf der Etappe 7, gibt es Geschäft, Bank- und Postservice, ein Hüttendorf, einen Campingplatz und Telefon.

## Bademöglichkeiten

Auf jeder Etappe warten mehrere schöne Badeseen. Am Ende der Etappe 1 liegt der See Hummeln, und zur Etappe 2 gehört eine kommunale Badestelle bei Saxtorp. Die Etappe 3 führt an den Seen Tvingen und Storyttern sowie der Badestelle bei Krokstorp vorbei. Die Etappe 4 bietet Bademöglichkeiten am See Göten und die kommunale

Badestelle bei Mörtfors. Auf der Etappe 5 kann man bei Hålvik baden, und auf Etappe 6 bei Kärrsvik und Ekerum (bei Lilla Laxemar). Die Etappe 7 bietet kommunale Badestellen bei Bredviken in Figeholm und am See Fårbosjön, und auf Etappe 8 laden Virån bei Stensjö und Nybo göl zur Erfrischung ein.

---

## ETAPPE 1: Lilla Hycklinge – Nynäs, ca. 17 km

---

Ungefähr 2 km nach dem Start bei Lilla Hycklinge folgt der Weg einem länglichen See namens Eckern. Der See ist eine der Trinkwasserquellen der Kommune Oskarshamn. Nach 5 km erreichen Sie das Dorf Högatorp, den Geburtsort des Holzschnitzers Axel Pettersson, genannt "Döderhultarn". Die älteste Bebauung stammt aus dem 16. Jahrhundert und ist wie damals mit Torfdächern versehen. 12 km vom Start entfernt liegt Lämmedals by, eines der ältesten Dörfer in der Gemeinde Döderhult. Die erste Übernachtungshütte, Nynäs, steht am See Hummeln, mitten

im Naturschutzgebiet Humlenäs.

Die Hütte verfügt über ca. 15 Schlafplätze (Betten und Schaumgummimatratten), außerdem gibt es einen Holzherd und einfache Küchenausrüstung. Brunnen und Trockentoilette auf dem Hof. Im Spätsommer kann der Wasservorrat im Brunnen zu Ende gehen. Dann wird das Wasser im See geholt (300 m, Seewasser sollte abgekocht werden). Es steht kein Strom zur Verfügung, weshalb Taschenlampen mitgebracht werden sollten. Busverbindung nach Oskarshamn nach etwa 2 km auf Etappe 2.

---

## ETAPPE 2: Nynäs – Lönnhult, ca. 21,5 km

---

Der erste Teil verläuft durch das schöne Naturschutzgebiet Humlenäs und über Kejnäset, die alte Steinpier im See Hummeln. Dieser See ist einer der merkwürdigsten Südschwedens, u.a. aufgrund seiner Tiefe (60 m) und der ausgesprochen guten Wasserqualität.

Nach ca. 5 km erreichen Sie die altertümliche Anbauandschaft mit vielen Steinhäufen bei Saxnäs. Ein Stück weiter vorn liegt der See Bråhultssjön, in dem man sehr gut baden kann. Nach weiteren ca. 7 km passieren Sie schöne Weideflächen am Hof Gumsebo.

Kurz vor Smisserum, ca. 13 km von Nynäs entfernt, zieht sich eine lange Steinmauer hin, die von Wanderern den

Namen "Chinesische Mauer Smålands" erhielt. Nach 19 km können die Reste der ehemaligen Mühle Lönnhult und ein schöner Wasserfall besichtigt werden.

Etappenziel ist die Lönnhult-Hütte am See Övre Nejern. Hier erreicht der Wanderweg seinen westlichsten Punkt. Holzherde und etwas Küchenausrüstung sind vorhanden, die Sommerwasserleitung finden Sie an der Hausecke. Die Hütte bietet ca. 10 Schlafplätze (Betten und Schaumgummimatratten). Elektrischer Strom. Der Bus nach Hultsfred und Oskarshamn fährt einmal am Tag, jedoch nicht sonntags.

Die Trockentoilette befindet sich an der Rückseite der Scheune.

---

### **ETAPPE 3: Lönnhult – Krokstorp, ca. 21 km**

---

Der Wanderweg folgt ein Stück der Landstraße Kristdala – Hultsfred, biegt dann ab und verläuft über die Brücke über den Ausfluss des Nejern. Nach 2 km erreichen Sie das Dorf Skinshult aus dem 16. Jahrhundert. Nach 7 km breitet sich die herrliche Anbaulandschaft am See Sjöändemåla aus. Am Kilometer 11 liegt der große schöne See Tvingen mit seinen guten Badestellen. 15 km von Lönnhult entfernt stehen die Reste der alten Mühle Karlsfors. Hier gab es früher auch ein Sägewerk, ein Papierfabrik und eine Knochenmühle. Nach 17 km erreichen Sie den See Storyttern, auch dieser mit schönen Badestellen. Am östlichen Ende des Sees liegen mehrere Hausgründungen

aus einem alten Handwerkerdorf.

Das Etappenziel liegt schön am östlichen Ufer des Sees Krokstorpssjön.

In der Hütte gibt es elektrischen Strom, eine Kochplatte, einfache Küchenausrüstung und eine Anzahl Matratzen. Wasser wird im Brunnen auf dem Hof geholt. Wenn der Brunnen versiegt, kann man sich mit Seewasser behelfen (muss abgekocht werden). Kommunale Badestelle am

Krokstorpssjön. An Wochentagen Busverbindung nach Oskarshamn und Västervik. Die Hütte ist abgeschlossen, der Schlüssel liegt in einem Kasten am großen weißen Haus auf dem Berg.

---

### **ETAPPE 4: Krokstorp – Mörtfors, ca. 17,5 km**

---

Nach 3 km passiert der Weg den Mühlteich der alten Mühle Skälshult. Nach 7 km erreicht der Wanderer das Dorf Ölvedal. Hier gab es früher einen Laden, eine Mühle, ein Sägewerk u.a.

Ab Ölvedal folgt der Weg mehrere Kilometer lang dem Sportangelgewässer Marströmmen. Hier ist das Angeln nur mit Berechtigungsschein erlaubt.

Nach ca. 16 km verläuft der Weg über einen hohen Bergkamm mit steilen Abhängen zum See Lilla Ramm hinunter. Er bietet eine schöne Aussicht auf das Dorf Ramnebo.

Das Etappenziel ist der Ort Mörtfors. Hier werden im Sommer Frühstück

sowie Kaffee und Waffeln serviert. Eine kommunale Badestelle ist vorhanden.

Die Übernachtung erfolgt in den zwei Etagen des alten Badehauses. Das Untergeschoss beherbergt eine Küche mit Elektroherd, Esszimmer, Gemeinschaftsraum und Waschküche.

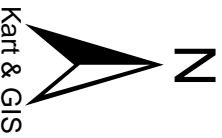
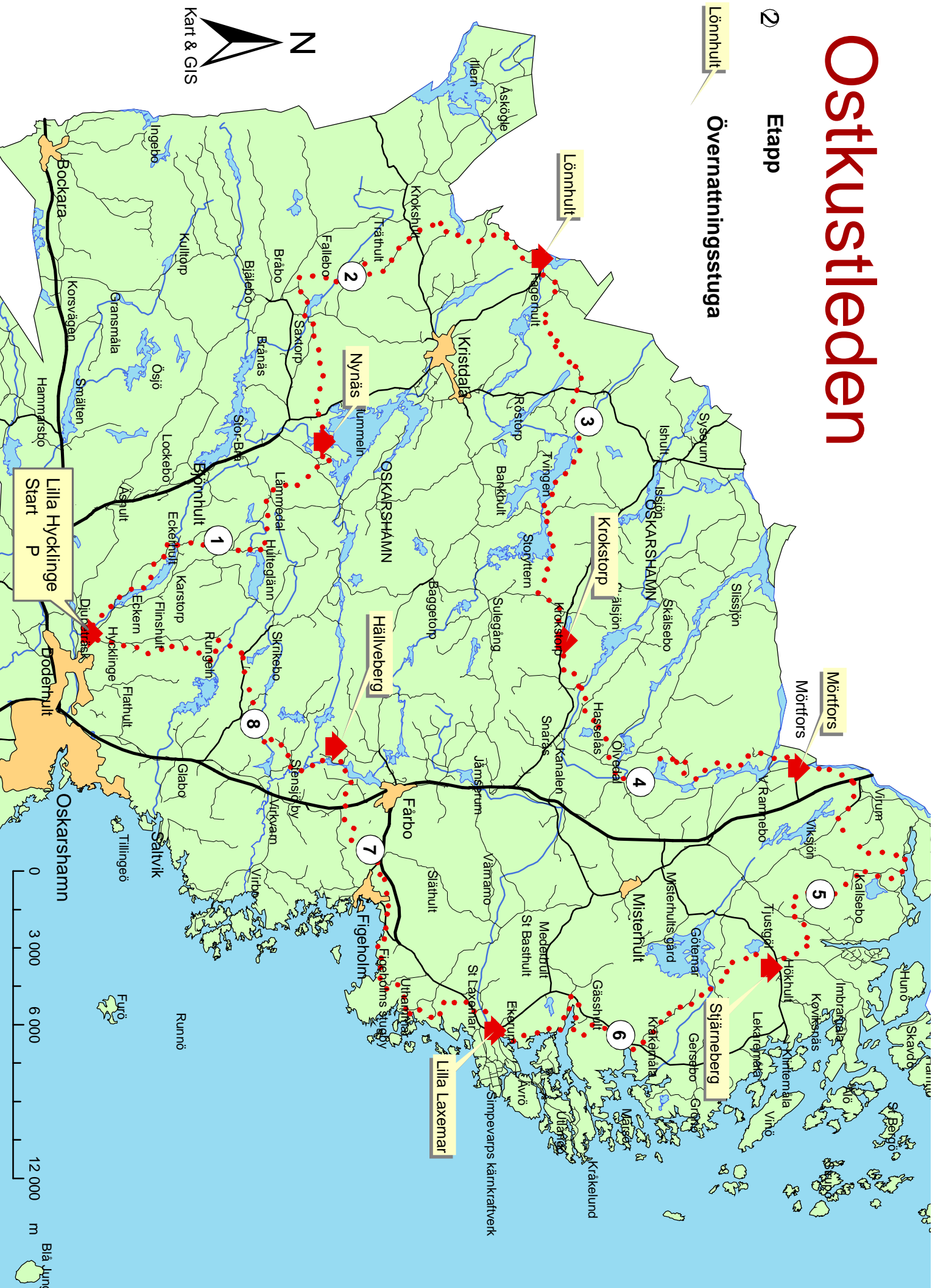
Im Obergeschoss liegen fünf Schlafräume. Die Toilette ist auf der Rückseite des Hauses.

An Wochentagen verkehren Busse nach Oskarshamn und Västervik. Außerdem hält täglich 1 km vom Ort entfernt der Expressbus Norrköping – Oskarshamn – Kalmar an der Europastraße 22.

# Ostkustleden

2 Etapp

Lönnhult Övernattningstuga



---

## ETAPPE 5: Mörtfors – Stjärneberg, ca. 18,5 km

---

Zu Beginn folgt der Wanderweg dem Fluss Marströmmen zur E22 hinauf. Nach 10 km erreicht er zum ersten Mal die Ostsee an der schönen Bucht Hålviken.

Hålvik war früher ein Verschiffungshafen für Steine. Reste des alten Steinkais sind noch immer zu sehen. An warmen Sommertagen bietet sich hier eine gute Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad. Der Wanderweg erreicht nun seinen nördlichsten Punkt. Von Hålvik folgt er ungefähr 1 km lang dem alten Eisenbahndamm zum Steinbruch in Kallsebo. Hier zeugen flachgeschliffene Felsen von der Eiszeit vor 10 000 Jahren. Nach ca. 15 km erreichen Sie eine große Steinlegung in Schiffsform und Gräberhügel direkt auf dem Felsen bei

Snäckedal. Das Gräberfeld besteht aus nicht weniger als 37 frühgeschichtlichen Hinterlassenschaften.

Gleich hinter dem Hof Arvidsmåla erhebt sich ein großer und sonderbarer Berg, im Volksmund Zaubershügel genannt. Allmählich wird die Landstraße nach Adriansnäs überquert, und durch den Wald ist der Hof Älmekärr zu sehen. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Etappenziel Stjärneberg. Die Hütte ist mit elektrischem Strom und einer Kochplatte ausgestattet. Übernachtet wird in einem Zimmer und in einem weiteren Haus auf dem Hof. Wasser kann in einer 75 m entfernten Quelle geholt werden, siehe Anweisung. Holzschuppen und Toilette befinden sich auf dem Hof.

---

## ETAPPE 6: Stjärneberg – Lilla Laxemar, ca. 18,5 km

---

Ab Stjärneberg folgt der Weg zunächst einem schönen Bergücken und erreicht allmählich den interessanten See Tjustgölen. Das Gebiet um den See ist sehr pflanzen- und tierreich. Auch schöne Badestellen gibt es hier. Kurz vor dem Hof Djurvadsnäs liegen mehrere Gräberhügel.

Nach 5 km gelangen Sie zum Dorf Bussvik, das früher ein Verschiffungshafen für Steine war.

Um 1940 wurden von aus hier große Mengen gehauener Steine für Hitlers Siegesmonumente nach Deutschland verschifft.

Nach weiteren 5 km erreichen wir die Bucht Granholmsfjärden am Hof Bjurhid. Ab hier verläuft der Wanderweg in einem

Bogen um den inneren Teil der Bucht und passiert schließlich das kleine Dorf Kärrsvik. Auch hier gab es einstmals einen Laden und einen Lastkai für die Segelschiffe, die in Kärrsvik Holz luden. Danach biegt der Weg in den Wald ab und kehrt später zum Ufer der Bucht zurück. Hier warten glattgespülte Felsen zum Sonnen und schöne Bademöglichkeiten. Man hat einen bezaubernden Ausblick auf die Bucht. Der Wanderweg biegt nun nach Süden ab, passiert einige Ferienhäuser und erreicht allmählich das Dorf Ekerum und gleich darauf das Etappenziel Lilla Laxemar.

Die Hütte bietet 10 Schlafplätze, Strom, eine Kochplatte, Holzherde und einfache



Küchenausrüstung. Die Sommerwasserleitung ist auf dem Hof. Vergessen Sie nicht, die Leitung zu spülen, bevor Sie das Wasser trinken. Holzschuppen und

Trockentoilette befinden sich in Gebäuden auf dem Hof. Wochentags verkehrt ein Bus.

---

## **ETAPPE 7: Lilla Laxemar – Hedvigsberg, cirka 21 km**

---

Ab Lilla Laxemar verläuft der Weg über alte Weiden und unterquert eine der großen Kraftleitungen von Simpevarp. Weiter geht es vorbei am Dorf Ströms by und über die Küstenstraße hinunter nach Gammelnäs. An mehreren Stellen zeugen Grabhügel von einer Besiedelung der Gegend in uralten Zeiten. Kurz vor Gammelnäs schneidet eine tiefe Bucht, Stålglo, in die Landschaft ein. Der Weg führt weiter vorbei an Nynäs und Södra Uvö.

Kurz vor dem Freizeitgebiet Uthamar sind viele Spuren aus der Zeit zu sehen, als hier Steine gebrochen wurden. Der Weg folgt teilweise einem alten Bahndamm aus dieser Zeit, bis zum Hafen Uthamar, wo eine Badestelle und ein schöner Aussichtshügel warten. Weiter geht es entlang der Bucht Figeholmsfjärden, unter anderem passieren Sie die Spuren einer frühgeschichtlichen Burg. Kurz darauf erreichen Sie die Konferenz- und Freizeitanlage Figeholm mit Ferienhäusern, Restaurant, Golfplatz und Kiosk. Von hier windet sich der Weg den Berghang an der Bucht Breviken hinauf. Der Gipfel bietet bei klarem Wetter eine wundervolle Aussicht auf die Schären und die Insel "Blaue Jungfrau". Am Fuß des Berges liegt der Camping- und Badeplatz Bredviken.

Der Wanderweg verläuft nun nördlich

vom Ort Figeholm und überquert dann die Straße zwischen Figeholm und Fårbo. Wenn Sie in Figeholm einkaufen möchten, nehmen Sie den Weg vom Bad Bredviken in den Ort. Dann laufen Sie auf der großen Landstraße nach Westen, bis Sie nach ca. 1 km wieder auf die Markierungen treffen.

Ab der Landstraße verläuft der Weg in südwestlicher Richtung und passiert nach zwei Kilometern den Hof Sippetorp. Kurz darauf sind Sie an der Europastraße 22, etwa einen Kilometer südlich vom Ort Fårbo. Zwischen Fårbo und Oskarshamn verkehren täglich mehrere Busse.

Der Wanderweg überquert die E 22, und nach einer Weile gelangen Sie zu den schönen Badestränden des Sees Fårbosjön. Wenn Sie die Brücke über den Fluss Virån südlich des Sees Fårbosjön überquert haben, ist es nicht mehr weit bis zur Übernachtungshütte. Sie trägt auf der Karte den Namen Hällveberg, heißt aber eigentlich Hedvigsberg.

Die Hütte verfügt über 10 Schlafplätze, Holzherde und einfache Küchenausrüstung. Der Brunnen ist auf dem Hof. Es gibt keinen Strom – bitte Taschenlampe mitnehmen. Ein befahrbarer Weg ist nicht vorhanden, weshalb eine eventuelle Abholung an der E 22 erfolgen muss.



---

## ETAPPE 8: Hedvigsberg – Lilla Hycklinga, ca. 18 km

---

Von Hedvigsberg (Hällveberg) verläuft der Weg durch den Wald zurück zum Fluss Virån, über eine neue Brücke und dann entlang des Flussufers nach Süden. Nachdem Sie die Aussicht vom Berg Åmötesberget genossen haben, überqueren Sie den Virån auf der dritten Brücke und gelangen danach zum Kulturschutzgebiet Stensjö by, das der Schwedischen Akademie für Literatur, Geschichte und Kulturdenkmäler gehört. Am Parkplatz gibt eine interessante Informationstafel Auskunft über die Geschichte des Dorfes. Hier finden Sie auch eine Toilette. Mitten im Dorf biegt der Weg ab. Von einer Anhöhe aus können Sie auf den zauberhaften Långsjön blicken, einen kleinen Waldsee mit vielen weißen Seerosen. Der "Ostkustleden" verläuft nun auf kleinen Traktorwegen und schmalen Waldpfaden, erreicht die

Straße nach Skrikebo und folgt ihr ungefähr 2 km.

An der früheren Kate Björkelund breitet sich ein herrliches Weidegebiet aus. Sie wandern nun gut 5 km lang auf dem Grund und Boden des Dorfes Hycklinge. Am kleinen See Nybo göl wartet die letzte Badegelegenheit dieser Etappe. Das Ufer ist jedoch steil und der See sehr tief, weshalb Vorsicht geboten ist.

Der letzte Teil der Etappe verläuft durch Kiefernwald zum Dorf Hycklinge und folgt ab dort der Straße zum Parkplatz bei Lilla Hycklinge. Damit hat sich der Ring geschlossen.

100 m nördlich von dem Parkplatz ist die Übernachtungshütte.

Holzherd, Strom und Wasser sind vorhanden.

---

## Das Jedermannsrecht

Das Jedermannsrecht erlaubt uns, frei im Wald, auf den Wiesen und Feldern herumzustreifen. Wir dürfen Beeren und Pilze sammeln, ohne um Erlaubnis zu bitten. Das gleiche Recht gibt es auch in Norwegen und Finnland, aber kaum irgendwo anders in der Welt. Das Jedermannsrecht ist ein Gewohnheitsrecht, das seit vielen hundert Jahren besteht. Das Wort "Jedermannsrecht" steht nicht im Gesetzbuch. Hingegen schreibt das Gesetz vor, was wir nicht tun dürfen. Es gilt also, sich darüber zu informieren, was erlaubt und was verboten ist. So können wir alle dazu beitragen, dass unser Jedermannsrecht erhalten bleibt.

### Grundstücke

Sie dürfen sich nicht ohne Erlaubnis auf einem fremden Grundstück aufhalten. Die dort wohnenden Personen haben ein gesetzliches Recht auf Ungestörtheit. Zum Grundstück gehört das Gelände um das Wohnhaus und die Außengebäude. Das Grundstück braucht nicht eingezäunt zu sein.

### Ackerflächen

Sie dürfen keine Böden betreten, die beschädigt werden könnten. Es ist daher nicht gestattet, Abkürzungen über Äcker mit wachsender Saat oder durch neue Waldpflanzungen zu nehmen.

## **Gattertore**

Schließen Sie unbedingt die Gattertore hinter sich! Die zahmen Tiere können sonst auf die Straße hinausgelangen und schwere Verkehrsunfälle verursachen. In anderen Fällen haben Tiere die Saatflächen zertreten und Futtervergiftungen erlitten.

## **Gehege**

Sie haben das Recht, Zäune zu überqueren, soweit es sich nicht um Grundstücksgrenzen handelt. Die Zäune dürfen jedoch nicht heruntergerissen und zerstört werden.

## **Zelte**

Sie dürfen einen Tag lang auf fremdem Grund und Boden zelten, ohne um Erlaubnis zu bitten.

Es darf nicht auf Flächen gezeltet werden, die Schaden nehmen könnten.

## **Ein Wanderweg für alle**

Der Wanderweg "Ostkustleden" wird zum größten Teil gemeinnützig vom Naturschutzverein Döderhult angelegt und unterhalten. Eine gewisse finanzielle Unterstützung erhält der Verein vom Freizeitausschuss Oskarshamn.

Der Wanderweg wurde für Sie angelegt. Weg und Übernachtungshütten sind ganzjährig geöffnet.

Zuweilen können kleine Änderungen des Wanderwegs erforderlich werden, und einige Details weichen eventuell von dieser Wanderbeschreibung ab. Der Grund hierfür können zum Beispiel Kahlschlag, Straßenbauarbeiten und ähnliches sein.

Wenn Sie zum Unterhalt des "Ostkustleden" beitragen möchten, nehmen wir Ihre Spende gern auf dem

Natürlich dürfen Sie den Grundbesitzer nicht stören. Wenn die Möglichkeit besteht, sollte man den Grundbesitzer fragen, auch wenn man nur einen Tag lang zelten möchte.

## **Bäume und Büsche**

Es ist gesetzlich untersagt, ohne Erlaubnis Äste und Zweige von wachsenden Bäumen und Büschen abzubrechen. Eine Kiefernpflanze, deren Spitze abgebrochen wurde, kann sich niemals zu einem guten Baum entwickeln.

## **Blumen pflücken**

Es dürfen Blumen gepflückt werden, jedoch nicht unnötig. Graben Sie die Blumen nicht mitsamt den Wurzeln aus. Und achten Sie darauf, dass Ihr Strauß keine Pflanzen enthält, die unter Naturschutz stehen!

Postgirokonto Nr. 7 32 75-0 entgegen. Auf dem Einzahlungsformular können Sie angeben, wofür Ihr Beitrag verwendet werden soll – zum Beispiel für Schlafplätze oder Küchenausrüstung.

Bitte verlassen Sie die Hütten in dem Zustand, in dem Sie sie vorzufinden wünschen.

Sorgen Sie gern dafür, dass fertige Holzscheite für den nächsten Wanderer da sind, der vielleicht spät am Abend ankommt.

Aufgrund steigender Kosten für die Hütten sind wir leider gezwungen, eine Übernachtungsgebühr von 30 Kronen pro Nacht und Person zu erheben. Einzahlungsformulare liegen in den Hütten aus.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Natur, in der Sie wandern, und auf die Menschen, die entlang des Wanderweges wohnen. Vergessen Sie nicht, dass Sie zu Gast sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Naturschutzverein Döderhult  
[www.doderhult.snf.se](http://www.doderhult.snf.se)  
oder:  
Touristenbüro Oskarshamn  
Tel. 0491-881 88.  
[www.oskarshamn.se](http://www.oskarshamn.se)

## Bitte nicht vergessen!

Ein offen gelassenes Gattertor kann dem Eigner der Weidetiere große Schäden verursachen.

Die Grundbesitzer fordern, dass Hunde unbedingt an der Leine zu führen sind. Dies gilt das ganze Jahr über. Auch an und in den Hütten dürfen Hunde nicht frei laufen.

Das ganze Jahr über ist Vorsicht mit offenem Feuer geboten. Es darf nur in der unmittelbaren Nähe von Seen und Gewässern Feuer entzündet werden, um eine effektive Löschung zu ermöglichen.

Machen Sie keine Feuer auf Flachfelsen. Der Naturschutzverein Döderhult bittet darum, möglichst überhaupt keine Feuer im Freien anzuzünden. Vom 1. April bis 1. Oktober ist das Feuern in der Natur generell untersagt.

In allen Seen mit Ausnahme des sportangelgewässers Marströmmen bei Ölvedal, Etappe 4, besteht Angelverbot. Informationen über Angelkarten u.a. erhalten Sie unter der Telefonnummer 0491-881 88.

# Wir sehen uns in den småländischen Wäldern!



Naturschutzverein  
Döderhult